

Birsfelden



Fotos: Pfarramt

Wir wünschen allen eine schöne Sommerferienzeit.

MITTEILUNGEN

Kollekten

Die Kollekte am 4. Juli ist bestimmt für die Organisation «Cartons du Cœur». Die Kollekte am 11. Juli wird aufgenommen für die Theodora-Stiftung.

Sekretariat Öffnungszeiten

Aufgrund Ferienabwesenheiten sowie Schulsommerferien ist vom 13. Juni bis 15. August das Sekretariat wie folgt für Sie geöffnet: Mittwoch, 14.30 bis 18.00 Uhr. Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr. Unter der Telefonnummer 061 319 98 00 erfahren Sie wie immer die Nummer des Notfall-Handys. Besten Dank fürs Verständnis!

Gottesdienste während der Sommerzeit

Aufgrund der Ferienzeit finden zwischen dem 5. Juli und 14. August keine Gottesdienste am Mittwochvormittag statt. Ebenso entfallen – bis auf wenige Ausnahmen – wieder die Gottesdienste am Samstagabend.

Die italienische Gemeinschaft feiert während der Schulsommerferien am Sonntag jeweils nur in Pratteln den Gottesdienst im Pastoralraum. Ab 15. August feiern sie ihre Santa Messa auch wieder bei uns.



Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 15. August, 10.00 Uhr in der katholischen Kirche

Am Montag, 16. August, beginnt das neue Schuljahr. Für die Kinder, die erstmals in den Kindergarten oder in die Schule gehen, sowie für die Eltern be-

ginnt ein neuer, wichtiger und auch einschneidender Lebensabschnitt. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass wir mit den Kindergartenkindern und den Erstklässlern einen Gottesdienst zum Schulanfang feiern. Dieser findet am Sonntag, 15. August, um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche statt. Im Gottesdienst bitten wir Gott um einen guten Schulanfang und um seinen Segen für die kommende Zeit. Bitte Schulsack bzw. Kindergartenrucksack mitbringen!

Sibylle Baltisberger, Patrick Graf und das Katechetinnenteam

Pfarreiwanderferien

vom 21. bis 28. August in Klosters. Nach 2015 und 2018 verbringen wir dieses Jahr die Pfarreiwanderferien wiederum in Klosters Dorf und laden alle Pfarreiangehörigen dazu herzlich ein. Auch wer vielleicht nicht mehr so viel wandern mag, kann eine Woche in froher Gemeinschaft verbringen. Die Region Klosters/Davos bietet mit 700 km Spazier- und Wanderwegen viele Möglichkeiten. Sei es für erholsame Spaziergänge oder für mehr oder weniger gemütliche Wanderungen. Prospekte mit Anmeldeschein liegen im Schriftenstand in der Kirche auf. *Trudy Urech*

Eltern-Kind-Treff auf der Fridolinsmatte

Im Herbst wird der Eltern-Kind-Treff (ELKI) auf der Fridolinsmatte wieder nach der Sommerferienpause im September weitergehen. Eltern und Kinder treffen sich mit der Idee, den Anforderungen des Alltags zu entfliehen und in entspannter und respektvoller Atmosphäre miteinander Zeit zu verbringen. Eingeladen sind Eltern, Väter, Mütter mit Kindern im Alter von ganz klein bis schon grösser. Die Fridolinsmatte ist ein schöner Ort mit einem grossen Rasen, einem Spielplatz, aber auch mit einer Hütte, mit WC und Küche. An diesem Ort fühlen sich die Kinder sehr wohl, sie können spielen, rennen, sändeln und die Erwachsenen können zusammensitzen, einen Kaffee trinken, zuschauen und auch mitspielen. Wir

geniessen das Gastrecht beim Katholischen Männerverein.

Wir treffen uns auf der Fridolinsmatte, Hardstrasse 87 in Birsfelden, mittwochs alle 14 Tage ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Wir freuen uns, Familien, Mütter, Väter und Kinder willkommen zu heissen. Das erste Treffen nach den Sommerferien ist wieder am 15. September.

Patrick Graf und Benni Meyer



Familiennachmittag am 15. August

Halten Sie sich den Nachmittag auf der Fridolinsmatte frei.

Schöne Ferien

Allen, die in die Ferien fahren, wünschen wir erholsame Tage, eine gute Hin- und Rückfahrt und vor allem Gottes Segen. Dies wünschen wir insbesondere auch den Lagerteilnehmenden von Jungwacht-Blauring in ihrem Sommerlager sowie den Teilnehmenden der Seniorenferien.

Pfarramt

Hardstrasse 28
4127 Birsfelden
Tel. 061 319 98 00
www.kathki-birsfelden.ch

Sekretariat

Katarina Leibundgut
info@kathki-birsfelden.ch
Mo 8.30–11.30, Mi 14.30–18.00
Fr 8.30–11.30 und 14.30–16.30

Seelsorgeteam

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter
w.meier@kathki-birsfelden.ch
Patrick Graf, Jugendarbeiter
p.graf@kathki-birsfelden.ch
Roger Vogt, Jugendseelsorge
r.vogt@kathki-birsfelden.ch
Ursina Mazenauer, Soziale Arbeit
u.mazenauer@kathki-birsfelden.ch
Leitender Priester im Pastoralraum:
Domherr René Hügin
r.huegin@rkk-muttenz.ch

AGENDA

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 3. Juli

9.00 Reisesegen für Jubla-Sommerlager in der Kirche

Sonntag, 4. Juli

10.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Montag, 5. Juli

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 11. Juli

10.15 Gottesdienst mit Eucharistie
Gedächtnis: Edgar Fischer-Estermann
Dreissigster: Hanspeter Meyer-Kost

Montag, 12. Juli

16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

Aus den Pfarreien

PR Hardwald am Rhy	6–8
Birsfelden	6
Pratteln/Augst	7
Muttentz	8
MCI Birstal	

MCI Muttentz-Birsfelden-Pratteln/Augst / MCI Liestal-Sissach-Oberdorf	9/10
PR Birstal	10–16
Reinach	10/11
Seelsorgeeinheit Arlesheim-	

Münchenstein	12/13
SSV Angenstein	14/15
SSV Dornach-Gempen-Hochwald	16
PR Frenke-Ergolz	17–21
Frenkendorf-Füllinsdorf	17
Liestal	18/19

Waldenburgertal	19
Sissach	20
Gelterkinden	21
Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach	22
Rheinfelden-Magden-Olsberg	23

Pratteln/Augst



Franziska Meichtry

«Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen!»

Endlich Ferien! Freie Zeit, draussen sein – einfach tun und lassen, was wir gerade möchten.

«Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen!» Letztes Jahr waren wir dann doch noch in den Ferien. Wie haben wir uns gefreut, dass es trotz allem noch möglich wurde! Dann endlich konnten wir uns den Wind um die Ohren brausen lassen, den Vögeln zusehen, wie sie ihre Flugkunststücke über dem Wasser machen, Velo fahren, laufen – einfach sein. Zeit haben. Herrlich!

Und dann plötzlich dieses Velo in einem wunderbar verwildert wirkenden Garten: «Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen!» Wie wenn es auf uns gewartet hätte! Behangen mit allerlei in Blumentöpfe Umgewandeltem: Korb und Kochtopf, Obstkorb und Vogelhaus ... Wie wenn jemand das Wichtigste in seinem Leben zusammengepackt hätte: all seine Ideen und Wünsche, all seine Träume und seinen Glauben – und die Hoffnung, sie darf auch nicht fehlen – und sich dann auf den Weg gemacht hätte ...

Was für ein Ziel er/sie wohl hätte?

«Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen!» Dieses Schild erinnerte mich wieder einmal daran, dass wir im Hier und Jetzt leben sollen. Wir Menschen sind doch immer bereits woanders: Wenn wir essen, studieren wir, was wir noch tun müssen, wenn wir mit Freunden beieinander sind, denken wir an bevorstehende Termine oder sehen ständig auf unser Smartphone ... Wir sollten viel mehr den Moment geniessen. Wie Jesus schon zu Martha gesagt hat: Maria hat das Bessere gewählt. Und er meinte damit: Marias konzentriertes Zuhören, ihr Dasein, ganz im Moment zu leben. Denn dieser Moment kehrt nicht wieder.

«Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen!» Versuchen wir also mehr zu sein wie Maria (wortwörtlich still zu stehen, wie das Velo auf dem Bild): Bereit für alles, das Wichtigste unseres Lebens in unseren Herzen, stillstehen, ganz im Moment sein – leben! Ihnen allen eine ruhige, entspannende Zeit! Und freuen sie sich.

Franziska Meichtry

AGENDA

Samstag, 3. Juli
18.00 Kommunionfeier, Romana
Sonntag, 4. Juli
10.00 Kommunionfeier, Kirche
Gedächtnis für Othmar Perler
11.15 ital. Santa Messa, Kirche
Mittwoch, 7. Juli
17.30 dt. Rosenkranz, Kirche
Donnerstag, 8. Juli
9.30 Eucharistiefeier, Kirche
Samstag, 10. Juli
18.00 Eucharistiefeier, Romana
Sonntag, 11. Juli

10.00 Eucharistiefeier, Kirche
JZ: Paula Inderkum, Paul Müller, Kamill und Paula Lambrigger
11.15 ital. Santa Messa, Kirche
Dienstag, 13. Juli
14.30 Ökum. Dienstagstreff mit Musik, Saal
Mittwoch, 14. Juli
17.30 dt. Rosenkranz, Kirche
Donnerstag, 15. Juli
9.30 Kommunionfeier, Kirche
18.00 Grillieren im Pfarrgarten mit Musik

MITTEILUNGEN

Kollekten

3./4.7. Feriengestaltung Kinder
10./11.7. terre des hommes Schweiz

Ferienöffnungszeiten

Das Sekretariat ist in den Ferien donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Kirchgemeindeversammlung

Die vergangene Kirchgemeindeversammlung wartete mit verschiedenen Themen auf. Einerseits gabs mit der Jahresrechnung und der Bauabrechnung Rosenmatt viele Zahlen zu bestätigen, andererseits wurde unser neuer Gemeindeleiter, Matthias Walther, gewählt. Am meisten beeindruckt hat der Rücktritt von Othmar Morgenroth als Revisor der Kirchgemeinde. Er hat sein Amt während 37 Jahren mit grossem Engagement ausgeführt. Bis zum letzten Tag hat er die Buchhaltung akribisch genau geprüft und uns mit seinem Fachwissen unterstützt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Matthias Walther wird unser neuer Gemeindeleiter

In der Kirchgemeindeversammlung wurde der Theologe Matthias Walther aus Basel zum neuen Gemeindeleiter in der Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst gewählt. Matthias Walther ist verheiratet und hat einen Sohn. Er wird ab 1. Januar 2022 die Leitung der Pfarrei übernehmen. Wir freuen uns, dass nach der langen Zeit der Vakanz das Team wieder vollständig sein wird, und wünschen Gottes Geist und Segen für die Leitung der Pfarrei.



Gerd Hotz

Kirchliche Berufe mit Zukunft

Wäre das vielleicht etwas für Sie oder jemanden, den Sie kennen? Ob Theolog/in, Katechet/in, Religionspädagog/in oder Sozialarbeiter/in – in der Kirche

gibt es tolle Möglichkeiten. Gerne vermitteln wir Informationen.

Ökumenischer Dienstagstreff, 13. Juli

Wir laden unsere lieben, treuen Dienstagstreff-Besucher/innen zu einem Treffen in den Pfarrsaal (Muttenerstrasse 15, unter der Kirche) ein. Wir wollen einen fröhlichen Nachmittag erleben bei rassisger Musik, dargeboten von Pino Ragusa. Dazwischen hören wir Geschichten und Gedichte. Ein Zvieri wird serviert oder mitgegeben. Das Dienstagstreff-Team freut sich, Sie alle wieder begrüssen zu dürfen.

Grillieren im Pfarrgarten am 15. Juli ab 18.00 Uhr

Unser beliebtes Grillieren führen wir wieder durch – nur bei gutem Wetter – Grillgut und Salate und Dessert bitte mitbringen. Getränke und Feuer stellen wir. Ebenso spielt Pino zum Tanz auf. Wir freuen uns auf Sie.

Gesucht für Duschraum

Im Duschraum für Menschen, die auf der Strasse leben, fehlt es an Duschmitteln, Einwegrasierern, Frottiertüchern und Sommerkleidung für jüngere Männer. Wer kann helfen – einfach vor die Pfarrhaustür stellen.

Gesucht Kochhilfe

Für eine Kochgruppe im Romana für den Mittagstisch suchen wir eine Person, die gerne mithilft. Es gibt eine gute, starke Küchenchefin in dieser Gruppe. Wer Lust hat, es handelt sich um ein Engagement alle sechs Wochen, melde sich bitte im Sekretariat.

Sekretariat: Claudia Wolf
Muttenerstrasse 15, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 63
info@rkk-pratteln-augst.ch
www.rkk-pratteln-augst.ch
Di 9–11 Uhr, Mi 9–11 Uhr
Do 9–11 und 14–16 Uhr

Andreas Bitzi, Priester, 061 599 14 56
Gerd Hotz, Ansprechperson Pfarrei
Tel. 061 821 52 66, Mi 9–11 Uhr
Franziska Meichtry, Katechese
Tel. 079 624 80 73
Assunta D'Angelo, Jugendarbeit/
ökum. Kinderchor, Tel. 076 509 68 72
Patricia Godena, Jugendarbeit
Tel. 079 305 33 40
Verwaltung: Luzia Comment
Tel. 061 821 29 83

Hauswartinnen: Pratteln: Maria Markaj
Tel. 061 821 45 92, 077 204 64 47
Ökum. Kirchenzentrum Romana:
Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86
s_seiler@gmx.ch

MuttENZ



Franziska Baumann

Unser Leben ist eine Reise

Der Text von José Saramago (1922–2020) beschreibt die Reise unseres Lebens, denn das Leben ist eine Reise. Unser Leben fließt und unsere Reise findet statt. Mit unserer Geburt wurden uns ein Weg und unsere Reise vorgegeben. Ein Schiff in der Ferne, am Horizont. Oft sind damit Gedanken und Vorstellungen an die Zukunft verknüpft: Eines Tages wird ein Schiff erscheinen. Es wird Neues bringen, Veränderung, Gutes, andere Ideen, Entwicklung. Und so bereichern auch Ferientage unsere Lebensreise. Geniessen Sie die Tage, erholen Sie sich und beginnen Sie die Reise jeden Tag immer wieder neu. Danken wir Gott für jeden Tag unseres Lebens, für unsere Reise und für die Schöpfung. Frohe Ferien!

Text von José Saramago

«Es ist nicht wahr. Die Reise endet nie. Nur Reisende enden. Und auch sie kön-

nen sich im Gedächtnis, in der Erinnerung, in der Erzählung erstrecken. Als der Reisende auf dem Strandsand sass und sagte: «Es gibt nichts anderes zu sehen», wusste er, dass es nicht wahr war. Das Ende einer Reise ist nur der Anfang einer anderen.

Sie müssen sehen, was Sie nicht gesehen haben, sehen, was Sie bereits gesehen haben, im Frühling sehen, was Sie im Sommer gesehen haben, bei Tag sehen, was Sie in der Nacht gesehen haben, mit der Sonne, wo es das erste Mal geregnet hat, um die grünen Pflanzen zu sehen, die reifen Früchte, den Stein, der die Orte verändert hat, den Schatten, der nicht da war.

Wir müssen auf die bereits gegebenen Schritte zurückgreifen, sie wiederholen und neue Wege neben ihnen beschreiben. Wir müssen die Reise wieder beginnen. Immer.»

MITTEILUNGEN

Mittagstisch während der Sommerferien

Das Pfarrteam bietet für alle, die Lust haben, ein feines Mittagessen an für einen Mindestpreis von Fr. 15.–. Das Menü beinhaltet: Apéro, Gruss aus der Küche, Vorspeise, Hauptgang, süsser Abschluss, Wein, Wasser, Kaffee; wir können bis zu 72 Personen bewirten.

Unsere Menüs

Mittwoch, 7. Juli: Gruss aus der Küche, Mischsalat garniert, Carré mit Eierschwämmchen, Nüdeli, frischer Fruchtsalat

Mittwoch, 14. Juli: Gruss aus der Küche, Roulé de poireau, Coq au Riesling mit Spätzle, Glace à la Gugelhupf

Mittwoch, 21. Juli: Gruss aus der Küche, Suppe mit frischen Kräuterflädle, Fisch aux crème légumes mit Reis, Profiterole à la Maria

Mittwoch, 28. Juli: Gruss aus der Küche, asiatische Karottensuppe, Fleischkäse mit Senf, Kartoffelsalat, gemischter Salat, Fruchttiramisù

Mittwoch, 4. August: Gruss aus der Küche, Prosciutto crudo mit Melone, Piccata mit Spaghetti an Tomatensauce, Flan caramel

Freitag, 13. August: Gruss aus der Küche, Weinsuppe, Hackbraten avec sa sauce, Pommes frites und glacierte Rüeblli, Fruchtsorbet.

Anmeldung bis spätestens am Freitag, 2. Juli, an: Röm.-kath. Pfarramt, Tramstrasse 55, 4132 MuttENZ, Telefon 061 465 90 20.

Unser Organist und Kirchenmusiker
Christoph Kaufmann wird bis Ende der Sommerferien wegen seines Rückens ausfallen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und vor allem gute Genesung, und trotz allem einen guten und erholsamen Sommer.

Mitenand unterwägs

Kaum wurden ein neues Konzept und neue Veranstaltungen geplant und aufgelegt, musste alles wieder abgesagt werden. Dem neuen Team fehlte es nicht an Ideen und auch nicht an der Umsetzung. Corona hat aber auch hier alles lahmgelegt und alles gestoppt.

Der nächste Anlass ist nun geplant für Mittwoch, 20. Oktober, 19.00 Uhr im Pfarreiheim: das neueste Stück von Christoph Schwager «Dios mio, mehr Gold!», ein Erzähltheater vom reichsten Mann der Welt.

Aus einem Kofferradio scheppert ein peruanisches Volkslied. Viel braucht Schwager nicht, um die Geschichte vom reichsten Mann der Welt zu erzählen. Das war zu seiner Zeit Pizarro, der mit ein paar Soldaten den goldreichen Inka-Staat überfiel und gleich eine neue Hauptstadt gründete: Lima. In eben dieses Lima kam Schwager gut 500 Jahre nach Pizarro.

Erzählend, spielend und singend schlüpft Schwager in verschiedene Rollen, erinnert sich manchmal wehmütig, manchmal lachend an seine Zeit in der Stadt, in der es nie regnet.

Christoph Schwager spannt mit den Mitteln des Theaters und der Musik einen Bogen von damals zur Gegenwart und kommt zu überraschenden Einsichten, erschreckenden Tatsachen und erstaunlichen Schlüssen.

AGENDA

Samstag, 3. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Elisabeth Venetz, Toni Hess

Sonntag, 4. Juli

9.00 Eucharistiefeier mit Predigt
10.15 Eucharistiefeier mit Predigt
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Montag, 5. Juli

9.30 Eucharistiefeier
17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 6. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Juli

9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt

Sonntag, 11. Juli

9.00 Eucharistiefeier mit Predigt
10.15 Eucharistiefeier mit Predigt
Gebet für Arthur Fischer
Kollekte für miva. Die Grundwerte von miva bilden die Würde des Menschen und die Solidarität. Diese sind durch ihre christlichen Wurzeln geprägt. Der Fokus der Arbeit ist auf das Wohl der Menschen ausgerichtet. Es wird Wert gelegt auf Eigenverantwortung, Selbstbestimmung und freie Willensäusserung, unabhängig der ethnischen, religiösen, politischen oder sozialen Zugehörigkeit.

Montag, 12. Juli

9.30 Eucharistiefeier
17.15 Rosenkranzgebet

Dienstag, 13. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Juli

9.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Juli

9.30 Eucharistiefeier
Gebet für Juliette und Justin
Léchenne und Angehörige,
Helmut Diesslin

Freitag, 16. Juli

9.00 Rosenkranzgebet
9.30 Eucharistiefeier
Le Sante messe italienne vedi
Missione Cattolica Italiana
Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/
Augst

Pfarrleitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr
Tel. 061 465 90 20

Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann
Tramstrasse 55
4132 MuttENZ
Tel. 061 465 90 20
pfarramt@rkk-muttENZ.ch
www.rkk-muttENZ.ch
Mo geschlossen
Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39
arjan.qesja@rkk-muttENZ.ch

Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55
marco.guerber@rkk-muttENZ.ch
Di und Mi ganztags

Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15